

17. ordentliche MV in Altwarmbüchen am 29. September 2018**TOP 9: Jahresbericht des Clubausschusses 2017/2018****1. Vorbemerkung**

Der Clubausschuss wurde 2009 durch die Mitgliederversammlung gewählt. Aufgaben und Arbeitsweise des Clubausschusses sind im Rundbrief Nr. 1 beschrieben, der auf der Clubhomepage hinterlegt ist.

2. Rückblick operativ

Der Clubausschuss stellt fest, dass der Club durch die Tätigkeiten von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern (wie RT-Leiter, Kassenprüfer, Clubservice, Technik-Referenten, Messebeauftragte, CR-Redaktion und viele andere mehr) wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Mit Fleiß, Kompetenz und Herzblut wurde eine bemerkenswerte Arbeit für unseren Club und dessen Ziele erbracht.

3. Rückblick/Handlungsbedarf operativ und strategisch

Der Vorstand ist laut Paragraph 9 der Satzung verantwortlich für die Geschäftsführung und die Erledigung anstehender Aufgaben. Er kann Sonderaufgaben an einzelne Clubmitglieder delegieren.

Der Begriff „strategisch“ ist in der Satzung nicht explizit genannt, ist aber Teil des operativen Geschäfts. In der Kombination „operativ und strategisch“ sieht der Clubausschuss Defizite.

3.1 Klausursitzung

Im Juli 2016 fand in Bad Zwischenahn eine Klausursitzung statt.

Zum Punkt „Strategie“ aus obiger Sitzung protokolliert der Vorstand im Oktober 2017: „Der Vorstand orientiert sich bezüglich weiterer Aufgabenstellung an der sogenannten Prioritätenliste.“ Konkrete Punkte sind dem CA nicht bekannt.

Zum Punkt „Organigramm“ protokolliert der Vorstand im April 2018: „Die defizitäre Aufarbeitung des TOP 1 „Organigramm“ wird nach der MV 2018 vorgenommen.“

Der CA sollte diese Punkte im Fokus behalten.

3.2 Ersatzteile

Ersatzteilversorgung und deren Preise - was können wir als Club tun?

Im Januar 2018 protokolliert der Vorstand: „Der Kontakt mit möglichen Schnittstellen, insbesondere Classic Center, wird verstärkt.“

Im Juli 2018 protokolliert der Vorstand (in Auszügen): „Aufgrund der teils unzumutbaren Preisentwicklung diskutiert der Vorstand über Ersatzlösungen zu einer preiswerteren Ersatzteilversorgung. Hierzu soll ein ehemaliger Werksmitarbeiter eingebunden werden“.

Der CA empfiehlt dem VS, eine „R129-Verschleißteilleiste“ für die Mitgliedschaft zur eventuellen eigenen Beschaffung zu erstellen, da die Ersatzteilversorgung immer kritischer wird.

Der Vorstand sollte die Mitglieder über diese Ergebnisse zeitnah unterrichten, damit sich diese nach Bedarf eigenmächtig und rechtzeitig sogenannte „Problemteile“ beschaffen können.

3.3 Technikliste

Im April 2017 fand in Oppenweiler ein Workshop mit den Club-Technikreferenten und den Technikverantwortlichen aus den RT statt.

Der erneute Aufruf, die Technikprobleme mit den persönlichen Erfahrungen der Mitglieder über die Technikliste dem Club zu melden, blieb bis auf wenige Ausnahmen ohne Ergebnis. Aufgrund des fehlenden Informationsaustausches hat der Vorstand beschlossen, diese Technikliste abzuschaffen.

Der CA bedauert diese Entscheidung und empfiehlt, diesen Punkt auf die Agenda des nächsten RT-Leiter-Workshops in 2019 zu setzen.

3.4 Garage 129 – wie geht es weiter?

Mit Ausgabe Nr. 4 vom April 2017 wurde die Garage 129 bis auf weiteres eingestellt. Eine Rückmeldung an die Mitgliedschaft blieb aus.

Wie geht es weiter? Im Juli 2018 protokolliert der Vorstand: „Die Online-Publikation soll künftig mehr Praxistipps und -tricks zu Reparatur und Wartung enthalten und sich im Umfang wesentlich darauf beschränken.“

Kleinere Schadensfälle und Tipps sollten weiterhin in der CR veröffentlicht werden.

3.5 Regionaltreffen

Mit den derzeit bundesweit 34 registrierten Regionaltreffen wird der Erfolg in unserem Club mehr als deutlich. Aber - die Wiedervereinigung erfolgte vor dreißig (!) Jahren, und der CA vermisst Maßnahmen, die der Rekrutierung von RT in den neuen Bundesländern dienen.

3.6 Messen

Neben den Regionaltreffen sind die Messen die großen Werbeträger und Aushängeschilder für unseren Club. Hierzu nochmals Dank an alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Der CA sieht jedoch Defizite in der Informationspolitik an die Mitgliedschaft. Zum einen wäre dies ein zeitnahes Feedback an die Mitgliedschaft, zum anderen eine mittelfristige Bewertung dieser Messen. Diese Erhebung sollte u.a. enthalten:

... Kosten „Ist und Plan“ - eingesetzte Messehelfer - Standgröße - Exponate - Neueintritte geschätzte Frequenz Messebesucher - Besonderheiten

Die vom Vorstand und den Kassenprüfern kritisierten Kosten der Messe in Nürnberg waren berechtigt und sollten ein Einzelfall bleiben. Ausgelöst durch die winterlichen Verhältnisse an diesem Dezember-Wochenende und die „Anschubhilfe“ durch Mitglieder des RT Heilbronn (ähnlich der Bodenseemesse) war diese Messe wirtschaftlich besonders belastet.

Der CA regt an, sich an DEN Messen zu beteiligen, wo sich die Clubbetreuung von Mercedes Benz und deren Clubs einbringen; dies sind derzeit die Messen in Stuttgart, Friedrichshafen, Essen, Nürnberg und in Zukunft Köln.

Eine generelle Budgetierung aller Messen erscheint zweckmäßig und angebracht.

3.7 Clubshop

Die Erlöse betragen in 2017 **65.000** Euro gegenüber **44.000** Euro im Vorjahr. Das magere Angebot zum Beispiel auf der stark frequentierten Messe Stuttgart wirft die Frage auf, ist unser Club (im Vergleich zum R/C 107 SL-Club) hier ausreichend aufgestellt, gibt es Ladenhüter, welche Marge bringt das eingesetzte Kapital?

Eine regelmäßige Information an die Mitgliedschaft ist angebracht.

3.8 Jahresabrechnung

Die Jahresabrechnung 2017 des Clubs liegt vor und schlägt mit Kosten von rund 6.000 Euro für den Steuerberater zu Buche.

Die Einnahmen Überschuss Rechnung (EÜR), wie sie im Club praktiziert wird, ist eine vereinfachte Methode zur Gewinnermittlung.

Der Club weist einen Gewinn von 69.000 Euro in 2017 aus - nach einem Verlust von 34.000 Euro in 2016, eine Veränderung von rund 103.000 Euro. Rechnerisch und in der Darstellung korrekt, aber mit erheblichem Erklärungsbedarf.

Um den Mitgliedern vergleichbare Ergebnisse zur Verfügung zu stellen, empfiehlt der CA parallel eine periodengerechte korrigierte Jahresrechnung aufzustellen.

Ein aussagefähiger Fünfjahresvergleich mit Erläuterungen der zehn größten Ausgabenpositionen wird erneut angeregt. Neben den konstanten Einnahmen aus Mitglieds- und Aufnahmebeiträgen wäre dies der Einstieg in eine strategische Fünfjahres-Finanz- und Investitionsplanung.

3.9 Information

Mit unserer ‚Classic Roadster‘ und der Clubhomepage, den hinterlegten Protokollen MV und VS-Sitzungen, den Informationen aus den Regionaltreffen ist grundsätzlich ein guter Informationsstand geschaffen.

Das Thema Hol- und/oder Bringschuld will der CA nochmals betonen und die Mitglieder bitten, sich in diese generelle Thematik verstärkt einzubringen.

Der letzte Vorstands-Rundbrief Nr. 5 datiert vom August 2016. Der CA empfiehlt, diese Informationsschiene in einem drei- bis viermonatigen Rhythmus aus dem Dornröschenschlaf zu wecken.

3.10 Support

Auch wenn unter Kosten-/Nutzen-Gesichtspunkten die ehrenamtliche Clubtätigkeit an erster Stelle stehen sollte, so dürfte es sich in Zukunft nicht vermeiden lassen, neben der Geschäftsstelle und der Rechnungslegung weitere Teile der regelmäßigen geschäftlichen Aufgaben im Club durch bezahlte Dienstleister abzuwickeln. Dieser Sachstand ist regelmäßig durch die Mitglieder des Vorstands auf den Prüfstand zu stellen.

Aufgrund der aufgezeigten Rückstände sollte dieses Thema erneut kurzfristig auf die Agenda des Vorstands gesetzt werden.

3.11 Datenschutz

Mit den bisherigen als auch den aktuellen Maßnahmen zum BDSG ist der Vorstand seiner Verantwortung nachgekommen. Derartige Pflichten lassen sich nur durch das ehrenamtliche Engagement kompetenter Servicehelfer bewältigen.

3.12 Organträger

Der CA hat das Thema ‚Wahl von Organträgern‘ rechtzeitig auf die VS-Agenda setzen lassen und gebeten, hierzu auch die RT-Leitungen einzubinden.

Es hat sich bewährt, dass zur MV eine konkrete Kandidatenempfehlung des Vorstands vorliegt. Der CA hat vorgeschlagen, dass per Rundbrief darauf hingewiesen wird, welche Organträger nicht mehr zur Verfügung stehen und daher NEU zu wählen sind.

Das Recht der MV auf Kandidatenvorschläge ist hiermit in keiner Weise eingeschränkt, siehe hierzu § 10 der Satzung.

Der CA sieht es als verpflichtend an, dass die vorgeschlagenen Kandidaten für die Organschaft persönlich an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Der CA erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass dieses Ehrenamt kein Selbstläufer ist, sondern ein erhebliches Engagement an Einsatz und Freizeit erfordert. Mit dem nötigen Herzblut und der vorhandenen Kompetenz für die Sache ist ein solches Amt zu stemmen.

3.13 Jahrestreffen

Während der Vorstand im April 2018 seine Erwartungen an die RT-Leitungen gerichtet hat, an den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen teilzunehmen, war der Vorstand in Schwäbisch Gmünd 2017 nur mit 40 Prozent am Galaabend vertreten. Auch an den von den Orgateams sehr aufwendig organisierten Ausfahrten im Rahmen der Jahrestreffen sollten die Mitglieder des Vorstands „Flagge“ zeigen.

4. Fazit

Unser Club befindet sich trotz der Vielzahl von Anregungen auf einem unverändert erfolgreichen Weg. Es bleibt jedoch Aufgabe des Vorstands, mit der erreichten Größe an Mitgliedern und dem wirtschaftlichen Umfeld die Maßnahmen einzuleiten, die den Clubzielen sowohl kurz-, aber insbesondere mittelfristig Rechnung tragen.

5. Entlastung des Vorstands

Die für das hinter uns liegende Geschäftsjahr 2017 von den Rechnungsprüfern aufgeführten Beanstandungen bei den Prüfungen von Kassen und Konten sowie die dazu betreffenden Belege wurden uns durch die Kassenprüfer als behoben mitgeteilt. Gemäß § 10, Absatz 9 unserer Clubsatzung empfehlen wir daher der Mitgliederversammlung (MV) den Clubvorstand bezüglich des Geschäftsjahres zu entlasten.

6. Clubausschuss

Rückblickend hat das „Zweiergremium CA“ die gesetzten Ziele und Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen sowie im Rahmen der gebotenen Möglichkeiten, auch in kritischen Phasen, wahrgenommen.

Die Mitglieder des Clubausschusses haben nach vier beziehungsweise fünf Jahren Tätigkeit im Januar 2018 dem Vorstand mitgeteilt, dass sie mit der Mitgliederversammlung 2018 ihr Mandat beenden wollen.

6.1 Kriterien Clubausschuss

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre hat sich der Clubausschuß-Mix aus kaufmännischem mit technischem Know how bewährt. Der CA hat gegenüber dem Vorstand klargestellt, dass eine erneute Nachfolge aus dem amtierenden Vorstand ein „No Go“ ist.

Begründung: Wie soll die Neutralität des Clubausschusses gewahrt sein, wenn ein Nachfolger aus dem Vorstand für seine eigenen Tätigkeiten im Folgejahr eine Entlastungsempfehlung aussprechen soll? In welcher Form soll das CA-Mitglied die Tätigkeiten seiner Ex-Kollegen im Vorstand zeitnah kritisch würdigen und letztlich beanstanden? Der Grundsatz von Neutralität, kritischer Einstellung und Unbefangenheit ist zwingend einzuhalten.

Die unterschiedliche Auffassung zwischen Vorstand und Clubausschuß ist hier nur sekundär maßgeblich, da personelle Entscheidungen ausschließlich durch die Mitgliederversammlung getroffen werden.

6.2 Neuwahl CA

Der CA empfiehlt der Mitgliederversammlung mit den Kandidaten Frank Risse (RT Aachen) und Bernd Kirchmeyer (RT Konstanz) zwei neutrale Kandidaten mit jahrelanger Cluberfahrung, die frei von Einflüssen und Altlasten ihre Aufgaben wahrnehmen können.

6.3 Entwicklung im CA

Als Urgesteine im Club werden wir auch weiterhin unsere Erfahrungen im operativen Geschäft und - wenn der VS es wünscht -, auch im strategischen Bereich einbringen.

Der Clubausschuß als Bindeglied zwischen Mitgliedschaft und Vorstand hat eine Vielzahl von Funktionen, die teilweise im Rundbrief Nr. 1 geregelt sind. Ein Kuschelkurs in der Organschaft kann und darf nicht die Grundlage dieser Zusammenarbeit sein, vielmehr sind eine offene, sachliche und respektvolle Arbeitsweise die Basis für die gemeinsame Erreichung der Clubziele.

Die Optimierung der Aufgaben des CA darf nicht auf den Inhalt des Rundbriefs Nr. 1 reduziert werden, wie leider geschehen. Wir empfehlen den Mitgliedern des neuen CA, einen aktuellen

Rundbrief Nr. 2 zu entwickeln, in dem den Club-Erfahrungen und Entwicklungen innerhalb der letzten 17 Jahre sowie der nahen Zukunft Rechnung getragen werden.

In diesem Sinne seid Ihr unter TOP 17 „Wahl des Clubausschusses“ zur Aussprache und Beschlussfassung über die neue Besetzung des Clubausschusses aufgerufen.
Herzlichen Dank für Euer Interesse.

Karl Kübler Joachim Pfeifer
(Clubausschuss)

Altwarmbüchen, 29. September 2018